



Ein voller Erfolg war der erste Tuf-Laternenumzug am neuen Standort. ■ Foto: Alijah

Leuchtende Laternen, Punsch und Brezeln

Tuf-Laternenumzug mit 100 Personen aus Tages-, Dauerpflege und Adoption am neuen Standort

LÜDENSCHIED ■ „Laternen, Laternen, Sonne, Mond und Sterne“ – mit fröhlichen Liedern wie diesem, inklusive instrumentaler Begleitung machten sich Jung und Alt vom Tages- und Pflegeelternvereins Tuf im Anbruch der Dunkelheit zu einem Laternenumzug auf den Weg. Etwa 100 Personen – Eltern und Mütter aus den Tagespflege, Dauerpflege und Adoption waren

mit ihren Kindern unterwegs, die zum ersten Mal vom neuen Tuf-Standort an der Albert-Schweitzer-Schule aufbrachen. So fand die 1. Vorsitzende Cordula Bock sowie die Fachberaterin Angèle Espermann mit Blick auf den erst wenige Wochen zurückliegenden Umzug viele Worte des Dankes an alle, die dabei geholfen und den Verein unterstützt haben: für den Di-

rektor der Schule, Norbert Lienesch, für die Mitarbeiter der Stadt und der Zentralen Gebäudewirtschaft und schließlich für Marco Radoux von der Firma Machines und seine kompetente EDV-Beratung. „Ohne diese Hilfen hätten wir den Umzug so nicht stemmen können“, ist sich Bock sicher. Der Verein hat einen auf dem Schulgelände gelegenen Pavillon mit zwei

etwa 60 Quadratmeter großen Schulräumen bezogen, Wickelraum, Toilette und einen Bürobereich gibt es ebenfalls. Wer wollte, konnte im Anschluss an den Laternenumzug die neuen Räume in Augenschein nehmen. Vor dem Pavillon standen zudem heißer Punsch und Brezeln bereit, die ins Gespräch vertieft den gelungenen Abend ausklingen ließen. ■ maya